

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Zum Geleit .....</b>	<b>8</b>
<b>Abkürzungs-, Begriffs- und Wegweiserverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Einführung: Soziale Arbeit, Machtsensibilität und ein evidenzbasierter Methodenkoffer .....</b>	<b>15</b>
<b>1 Der Weg zum Handlungskonzept Machtsensibilität .....</b>	<b>17</b>
1.1 Was ist ein Handlungskonzept? .....	17
1.2 Multidisziplinäres dimensionales Machtkonzept zur Differenzierung konstruktiver und destruktiver Machtanwendung .....	19
1.3 Definition, Entwicklung und Messung einer Machtsensibilität .....	23
1.4 Machtsensibilität als Teil der professionellen Identitätsbildung .....	27
1.5 Zusammenfassung .....	29
<b>2 Empirische Fundierung .....</b>	<b>31</b>
2.1 Warum ist die Evidenzbasierung von Methoden wichtig? ....	32
2.2 Evidenzbasierung von Aspekten konstruktiver und destruktiver Machtanwendung .....	33
2.3 Evidenzbasierung der (berufsethischen) Prinzipien .....	38
2.4 Evidenzbasierung des Handlungskonzepts Machtsensibilität	39
2.5 Zusammenfassung .....	42
<b>3 Methoden zur konstruktiven Machtanwendung .....</b>	<b>44</b>
3.1 Empowerment .....	45
3.2 Demokratische Partizipation in Kindertageseinrichtungen ...	51
3.3 Vorbildverhalten .....	56
3.4 Angehen von Missständen .....	62
3.5 Stärkung der Selbstwirksamkeitserwartung und Reduzierung von Hilflosigkeit .....	70
3.6 Authentisches Interesse zeigen .....	75

3.7	Effektives Problemmanagement .....	83
3.8	Beziehungs- und Vertrauensaufbau .....	90
3.9	Sich für andere einsetzen .....	95
3.10	Beziehungen für Adressierte spielen lassen .....	104
3.11	Schutzraum schaffen .....	106
3.12	Partizipative Entscheidungsfindung .....	112
3.13	Selbstreflexion .....	117
3.14	Professionelle Nähe und Distanz .....	123
3.15	Perspektivwechsel .....	130
3.16	Stressreduzierung .....	136
3.17	»Neue Autorität« .....	142
<b>Literatur .....</b>		<b>149</b>